

Die Regionalzeitung für den Bezirk Brugg und angrenzende Gemeinden

Redaktion: 056 460 77 99
redaktion.ga@effingerhof.ch
Inserate: 056 460 77 88
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

General-Anzeiger

Mode / Schönheit

«Der Saal ist der Hammer!»



PREMIERE: Der erste externe Anlass im neuen Campussaal Brugg/Windisch verlief rundum erfolgreich. Fünf Schweizer Köpfe aus Showbusiness, Sport und Wirtschaft waren von der KMU Swiss AG zur Podiumsdiskussion zum Thema «Teamwork und Leadership» aufgebeten worden. Rund 250 Mitglieder der Plattform für KMU nahmen an der jährlichen Veranstaltung teil und genossen Annehmlichkeiten und Atmosphäre des Saales. Die Reaktionen von Prominenz, Organisatoren und Teilnehmer fielen einstimmig aus; alle zeigten sich beeindruckt vom neuen Campusgelände. Podiums-Moderator Dani Nieth drückte es deutlich aus: «Der Saal ist der Hammer!» (Seite 3) *Bild: pas*

VILLIGEN: Schweizermeisterschaft im Wettpflügen Taktik und Nervenstärke

Die Schnellsten sind nicht immer die Besten. Dies zeigte sich am vergangenen Sonntag bei der Schweizermeisterschaft im Wettpflügen.

Patricia Schoch

Für die Zuschauer ist der Wettbewerb eine geruhsames Schauspiel. Während zwei Stunden pflügen die Fahrer ihre Acker, hin und her, Furche für Furche. Die Zeit scheint dabei nur eine untergeordnete Rolle zu spielen. Es geht vielmehr um gleichmässige, gerade Furchen möglichst ohne Löcher. Doch für die Fahrer ist der Wettkampf alles anderes als gemütlich. Was so spielend leicht wirkt, ist in Wahrheit genau kalkulierte, unter knappen Zeitbedingungen geleistete Knochenarbeit. Wettpflügen ist sicherlich eine Randsportart. Doch nur weil der Sport nicht breit bekannt ist, heisst das nicht, dass die Sportler nicht Grosses leisten. (Seiten 9 und 25)



Der spätere Sieger Beat Sprenger rüstet seinen Pflug zwei Minuten vor Ab-lauf der Wettkampfzeit in aller Ruhe für die Schlussfurche *Bild: pas*

diese Woche



Die FDP-Ständerätin Christine Egerszegi berichtet über ihren Politalltag in Bern.

SEITE 15



Präsident Ueli Vogt freut sich, den 125. Geburtstag der Landi-Wasserschloss feiern zu dürfen.

SEITE 20



Ferdinando Nugara gärtner nicht nur mit den Händen, sondern auch mit dem Herzen.

SEITE 31



7886 GA

Referenzen: www.immoservice.ch

Immo+Service
Partner GmbH

Beachten Sie unseren Fach-Artikel auf Seite 28

Zuhause im Bezirk Brugg
Telefon: 056 441 90 30



Reinigung, Hauswartung und Unterhalt leicht gemacht.

rohr ag
garantiert sauber.

Rohr AG Reinigungen, Tel. 056 460 60 40, rohrag.ch

Auf alle Sigma-Objektive 20% Rabatt
lebenslange Garantie!

Foto Eckert
Foto - Film - Digital

Neumarkt 2 6600 Prévay Tel. 030 442 10 00

Vanille & Zimt
Neumarkt 1
5200 Brugg
Telefon 056 442 00 55
www.vanilleundzimt.ch

Feine Schokoladen-Herbstspezialitäten aus hausgener Produktion

Erismann
Haustechnik GmbH

Aarauerstrasse 69 - 5200 Brugg
Telefon 056 441 12 11
Fax 056 442 42 84
Pikett 056 441 62 64

- ▶ Heizungssysteme
- ▶ Sanitärinstallationen
 - ▶ Wärmepumpen/Solar
 - ▶ Pelletsfeuerungen
- ▶ Öl- und Gasfeuerungen
- ▶ Unterhalt/Service
- ▶ Planung

www.erismann-ht.ch - info@erismann-ht.ch

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE

Haushaltgeräte bis 60% günstiger

Fernseher defekt?

Wir reparieren alle Marken. Prompter Service ... Anruf genügt!

056 441 18 15

expert Bertschi

Klosterzelgstrasse 15, 5210 Windisch, Telefon 056 441 18 15
TV / Video / Radio / Antennen- und Lautsprecheranlagen

BRUGG/WINDISCH: Podium KMU Swiss AG

Weltpremiere im Campussaal

Zum allerersten Mal wurde der Campussaal für einen externen Anlass genutzt. In den Genuss kam die KMU Swiss AG, die ihre jährliche Podiumsveranstaltung in den neuen Räumen durchführte. Zum Thema «Teamwork und Leadership» hatte die Plattform für KMU prominente Schweizer Köpfe aus Wirtschaft, Sport und Kultur aufs Podium geladen.

Patricia Schoch

KMU Swiss Geschäftsführer Armin Baumann betete die rund 250 angemeldeten Führungspersonen als «Versuchskaninchen». Schliesslich waren sie die ersten, die auf den neuen Stühlen sitzen durften; für sie wurde das erste Mal das Licht gedimmt, die Tontechnik benutzt und zum Dinner festlich eingedeckt. Bereits zu diesem Zeitpunkt versicherte er den Teilnehmern, dass das nächste Podium des Vereins wieder im Campussaal stattfinden würde. Als Moderator führte Dani Nieth durch den Anlass. Er schilderte seine emotionalen Erinnerungen an Brugg, hatte hier doch seine Moderatoren-Karriere vor 21 Jahren bei Radio Argovia begonnen. Dementsprechend beeindruckt zeigte er sich über die unglaubliche Entwicklung des Standortes mit neuem Campusgelände.

Auch Stadtdammann Daniel Moser äusserte sich in seiner Begrüssungsrede sichtlich stolz auf das neue Prunkstück der Stadt und machte den anwesenden Unternehmern Brugg gleich als optimalen, dynamischen Unternehmensstandort schmackhaft. Von Nieth darauf angesprochen, welche Fähigkeiten aus seiner früherer Tätigkeit als Linien- und Militärpilot ihm in seinem jetzigen politischen Amt am meisten nützen würde, nannte er «den Blick fürs Weite nicht zu verlieren». Denn aus der Distanz, so Moser, könne sich vieles verändern. So seien beispielsweise Brugg und Windisch aus der Luft betrachtet kaum als zwei getrennte Gemeinden zu unterscheiden ...

Eher Einzelkämpfer

Stephan Schmidlin ist wohl den meisten bekannt aus seiner Zeit als Teil des Komikerduos «Schmirinkis». Dass er zudem erfolgreicher Kunstturner war, daran mögen sich vielleicht Sportbegeisterte vague erinnern. Doch eigentlich, und das wis-



Die Podiumsgäste (von links): Holzbildhauer Stephan Schmidlin, Sängerin Nubya, Motorradrennfahrer Randy Krummenacher, Moderator Dani Nieth, Schauspielerin Charlotte Schwab und IT-Unternehmer Manuel Grenacher Bild: pas

sen sicher wenige, ist Schmidlin ausgebildeter Holzbildhauer. Seinen Erstberuf übt er heute wieder hauptsächlich aus. Wie alles andere, das der Künstler anpackt, tut er dies sehr erfolgreich. Schmidlin versucht stets, seiner inneren Stimme zu folgen, die er oft in Sitzungen mit sich selbst nachts um drei konsultiert. Diese hielt ihn davon ab, das zu tun, was andere ihm als den einfachsten Weg rieten, weil er spürte, dass es für ihn nicht das Richtige wäre. Auf keinen Fall wollte er mit sechzig auf sein Leben zurückblicken und sich fragen, warum er dieses oder jenes nicht versucht hatte und was vielleicht gewesen wäre, wenn ... So wagt er immer wieder grosse Schritte, vor denen ihm manchmal – nachts um drei – selbst bange wird. Beispielsweise investierte er für seine letzte Ausstellung 2010 650'000 Franken in dem er eine SBB-Werkhalle mietete, die Wiener Symphoniker engagierte und den Fürsten von Monaco zur Vernissage einlud. Doch die Rechnung ging stets auf. Daher riet Schmidlin den Teilnehmern, der inneren Stimme zu vertrauen, auch wenn diese vielleicht auf den ersten Blick Unmögliches fordere.

Überflieger aus Windisch

Mit dem jungen Windischer Unternehmer Manuel Grenacher hatte man einen echten Überflieger aus der Region eingeladen. Sein IT-Unternehmen coresystems setzt auf mobile Cloud-Lösungen für Unternehmen. Bereits als Informatik-Student,

notabene an der FH Brugg-Windisch, zog Grenacher sein Business auf. Heute beschäftigt er gut 160 Mitarbeiter rund um den Globus. Sein Credo lautet «Durchhaltewillen, Innovation und Leidenschaft», wobei er den Durchhaltewillen als wichtigsten Teil zum Erfolg erachtet. Grenacher will als CEO seine Mitarbeiter nicht von oben herab leiten, sondern vielmehr auf gleicher Stufe mit ihnen an vorderster Front stehen und sie mitziehen. Daher überträgt er Verantwortung an seine Mitarbeiter, lässt ihnen Spielraum, um deren Leidenschaft für die Sache zu fördern. Unternehmenskultur nimmt Grenacher als Maxime; diese wird aus seiner Sicht zwar vom Chef ausgearbeitet, jedoch danach von den Mitarbeitern geprägt. So leitet die Kultur das Unternehmen, nicht der Chef. Das erachtet Grenacher gerade in seiner Branche, wo sich das Produkt laufend ändert, als immens wichtig.

Erfolg, Zufriedenheit und Visionen

Nach einer Pause zum Netzwerken mit Apéro gesellten sich drei weitere prominente Gäste auf das Podium zur gemeinsamen Diskussion. Die Schauspielerin Charlotte Schwab, bekannt aus deutschen TV-Serien wie Cobra 11 oder Soko, und Sängerin Nubya brachten eine weibliche Note ein in die Diskussion. Mit dem jungen Rennfahrer Randy Krummenacher kamen Inputs aus der Welt des knallharten Motorradsports hinzu. So unterschiedlich die Wer-

degänge der Podiumsgäste auch sind, so einzig war man sich in den wichtigsten Punkten. Alle erklärten sie Erfolg als nicht planbar und daher auch nicht wirklich erklärbar. Ebenso unterschieden sie zwischen äusserem Erfolg und innerer Zufriedenheit. Wichtig fanden die Diskutierenden das Vertrauen auf die innere Stimme und das Verfolgen von Visionen, auch wenn kritische Stimmen davon abraten mögen. Krummenacher brachte hierzu Erfahrungen aus seiner aktuellen Situation, da die Karriere nicht gerade wie gewünscht verläuft, ein. Gerade in dieser Lage hatte er gelernt, auf seine innere Stimme zu hören und ihr mehr Gewicht zu geben. Für erfolgreiches Teamwork erwiesen sich Respekt, Toleranz, Bescheidenheit und auch mal über sich selbst lachen können für alle Diskutierenden als entscheidende Faktoren. Nubya brachte hierzu ein schönes Bild ein, das sie als Studentin an einer New Yorker Jazzschule in der ersten Stunde erhielt: Ihr Lehrer forderte seine Schüler dazu auf, das Ego draussen an der Garderobe abzugeben, denn dies hätte drinnen, wo es um die Musik gehe, keinen Platz. Ob die Sache nun Musik, Sport oder Wirtschaft heisst – das Bild konnte sich wohl jeder Teilnehmer zu Herzen nehmen. Nach einer weiteren Netzwerkpause durften die Teilnehmer die Veranstaltung bei einem mehrgängigen Dinner mit Überraschungsmenu ausklingen lassen.

BRUGG: Seniorenrat

Reise nach St. Blasien

Der Seniorenrat der Stadt Brugg veranstaltet am 25. September einen Car-Ausflug nach St. Blasien. Auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

25. September, Besamnung am Eisi Brugg um 8.30 Uhr Reiseprogramm: Fahrt nach

St. Blasien (D), Besichtigung des Doms. Anschliessend Mittagessen in Häusern. Am Nachmittag Besichtigung der Stroh-Skulpturen-Ausstellung in Höchenschwand. Kosten: Fr. 55.– Anmeldung bis 16. September bei der Koordinationsstelle der Pro Senectute Brugg, Tel. 056 441 48 48

BRUGG: Seniorenrat

120 km für Silberfische

Bei traumhaftem Wetter trafen sich am 4. September nochmals fünfzehn Silberfische und zogen ihre Bahnen: 12 Kilometer! Das ergab eine Schlussdistanz von sage und schreibe 120 Kilometern. Weit mehr, als erhofft!

schafft, im Westen sind Murten, Neuenburg, Freiburg «erschwommen» und im Norden Colmar und die Vororte von Strassburg. Jetzt bleibt die Qual der Wahl: In welche Stadt soll die Reise nächsten Frühling gehen? Eine Abstimmung unter den Silberfischen wirts zeigen. Und sicher ist: Im nächsten Sommer schwimmen sie wieder, die Silberfische – und dann knacken sie auch Italien!

Über 40 Schwimmer und Schwimmerinnen hatten teilgenommen, ein harter Kern von 10 bis 20 mit einer hohen Präsenzzeit, bei jedem Wetter! Einige schwammen zwei, drei Längen, andere brauchten fast einen Zählrahmen (40 Längen und mehr!). Zufrieden, ja ein bisschen stolz, durften alle sein, denn ein bisschen Überwindung brauchte es und Fortschritte machten alle! Am letzten Mittwoch winkten als Belohnung ein Kaffee mit Gipfeli, gespendet vom Seniorenrat, und ein süsses «Silberfischen». Es wurde geplaudert, die neuen Bekanntschaften gefestigt und die Europakarte studiert: 120 km Luftlinie reichen im Osten knapp nach Österreich in die Nähe von Bregenz und nach Liechtenstein, im Süden ist der Gotthard ge-



Reklame

17/997 GA

Gemeinderatswahlen
22. September 2013

Heinz Wipfli
Als Gemeindeammann
in den Gemeinderat

Wir unterstützen die Wahlempfehlung von Heinz Wipfli als Gemeindeammann:

Emil Inauen, Walter Tschudin, Kurt Wernli, Manfred Gautschi, Anton Burger, Alгимantas Gegeckas, Friedemann Bacher, Walter Kalt, Valentin Hilliker, Ernst Moor, Hans Merki, Josef Bumann, August Binder, Paul Müller, Kurt Weber, Susanne Keller, Heinz Schlegel, ...

NEUE KOLLEKTION

MOLLERUS
BOBES

www.lederkueng.ch

LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 20, In der Altstadt
Telefon 056 441 45 41

Neu eingetroffen für die Herbsttage

Leder-Jacken

Vogel
Pelze Chapellerie
056 441 14 32
in der Altstadt Brugg

Teppiche Parkett Bodenbeläge Kork

Markus Biland AG
5413 Birmenstorf
Fellstrasse 6
Tel. 056 225 14 15
Fax 056 225 23 50
www.markus-biland.ch

Hans Zulauf
Annerstr. 18
5200 Brugg
Tel. 056 441 12 16 Fax 056 442 41 91
www.zulaufbrugg.ch

Spenglerei Sanitärinstallationen Heizkesselauswechslung Reparaturdienst

Bio-Käse, der besser schmeckt.

Ihr Feinschmecker-Paradies

Buono
Delikatessen & Biofachhandel
Altstadt Brugg www.buono.ch

...IHR MALERGESCHÄFT DER REGION!!

W Gobeli
Neubau & Renovationen
Gerüstbau & Fassadensanierung
Aussenwärmeeisolation

5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 / 441 51 50
www.wgobeli.ch